

Was läuft gerade bei Euch?

Beitrag von „Nio82“ vom 31. Oktober 2017, 21:54

[@umax1980](#)

Nun das ist genau so eine falsche Verallgemeinerung wie zu sagen: "nur jedes zweite Windows taugt was" oder "in Horrorfilmen stirbt der Afroamerikaner immer zu erst". Ich sehe das Problem auch nicht bei einen: "Sie müssen sich erstmal rein finden" Ding. Sie machen wieder die selben Fehler wie schon bei JJTrek. Sie erzählen uns sie seien selber große Star Trek Fans. Erzählen, sie würden den Kanon achten & sehr bedacht überlegen wie sie ihre Geschichten dort mit einfügen, aber schon nach jetzt 7 Folgen sieht man das dies nicht stimmt. Das ist nur Marketing gequatsche. Was sie wirklich machen ist, der Kanon wird nur hergenommen um zu schauen was man daraus kopieren, nachahmen kann & alles was ihnen nicht gefällt/passt wird einfach ignoriert. Bei JJTrek konnten sie das noch mit der parallelen Zeitlinie entschuldigen aber Discovery spielt nun mal in der ursprünglichen Zeitlinie. Ich denke das ist auch der wahre Grund warum Bryan Fuller ausgestiegen ist. Die Missachtung des Kanons & einbringen von nicht zu ST passenden Elementen. Ich sag nur, extremistische & terroristische Vulkanier? Extremismus/Terrorismus ist unlogisch & gerade das besondere an den Vulkaniern ist doch das sie sich von so etwas fortentwickelt haben. Die Vulkanier in JJTrek/Discovery verhalten sich wie Romulaner es tun würden. Oder das die Autoren anscheinend nicht mal genau wissen was verschiedene Bezeichnungen bedeuten & diese durcheinander werfen. In einer Szene wird das Kingonenschiff als Bird of Prey bezeichnet, in der nächsten ist es mit mal ein Schlachtkreuzer & in der dritten mit mal ein D7. Was nun? Alle drei sind verschiedene Klingonische Schiffstypen! Oder die Technik, die Klingonen hatten zu dieser Zeit noch keine Tarntechnologie, die Föderation hatte noch keine Holotechnologie, dieser Sporenantrieb Gedönze passt nicht ins Star Trek Universum. Selbst wenn, würde es nicht in die Zeitperiode passen, denn wo ist diese Technik dann mit mal bei TOS, TNG usw geblieben? ST Technologie war seit spätestens TNG immer auf realer Wissenschaft aufgebaut & sollte auch zeigen, was wäre potenziell in der Zukunft durchaus möglich. Doch bei JJTrek & Discovery ist sie zu reinen Plot Devices verkommen, die auf 0 realer Wissenschaft beruht, ich sag nur "Rote Materie" oder "Zeitkristall". Das passt vielleicht in Fantasie wie Herr der Ringe oder Star Wars (ja SW ist Fantasie nicht SciFi) aber nicht zu Science basierten SciFi wie Star Trek.

Ich bin schon gespannt wann die ersten Artikel im Netz auftauchen werden wo Alex Kurtzman & seine Co-Produzenten das damit rechtfertigen werden das sie ja von Anfang an gesagt haben, eine Charakter basierte Serie zu & nicht den Fokus auf das drum herum zu legen. Aber das man eine gute in sich schlüssige Rahmenhandlung erzählen & zugleich großes Augenmerk

auf Charaktere legen kann & daraus eine gute erfolgreiche Serie machen kann, hat uns Ronald D. Moore gezeigt. Mit Battlestar Galactica & genau Ron Moore zusammen mit Bryan Fuller wären die richtigen für Discovere gewesen. Allein schon weil Moore die Kingonen seit TNG bis Ent entscheidend mitentwickelt & geprägt hat.

CBS/Paramount haben wieder den Fehler gemacht Star Trek in die falschen Hände zu geben. JJ Abrams, sein Kumpel Alex Kurtzman & ihre Produktionsfirmen können zwar gut visuell kopieren, haben aber keinen Sinn für das dahinter liegende, das viel wichtiger ist. Um mal das Gleichnis zu verwenden: sie sehen den Körper eines Menschen, haben aber keinen Sinn/Verständnis für die Seele die in ihm wohnt.

Interessant habe gerade folgendes im ST Discovere Wikipedia Artikel gefunden:

Zitat

Kritiken:

Die erste Staffel der Serie konnte bislang 83% der Kritiker bei Rotten Tomatoes überzeugen. Die **Zuschauerwertung** liegt jedoch **nur bei 57%**, was die schlechteste Bewertung einer Star Trek-Serie darstellt.

Ich scheine wohl nicht der einzige Fan zu sein der das so sieht. 😊